

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich

Sitzungstermin: Dienstag, 15.09.2009

Raum: Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:56 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Rainer Zörgiebel UWG

ordentliche Mitglieder

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Alfons Langfermann CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Jürgen Haake FDP

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Werner Skirde SPD

Herr Gerd Langhorst B90/Grüne

Verwaltung

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Herr Jörg-Hendrik Kunze

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Gäste

Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau

sowie 1 weiterer Zuhörer

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 31.08.2009
- 4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010
Vorlage: 2009/150
- 5 2. Änderung des Bebauungsplanes 63 B - Ortszentrum Wahnbek
Vorlage: 2009/156
- 6 Sanierung Turnierplatz, Darstellung von Teilmaßnahmen
Vorlage: 2009/135
- 7 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Zörgiebel eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Zörgiebel stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Auf Wunsch der Verwaltung wird der Tagesordnungspunkt 5 „Aufstellung Bebauungsplan 79 C - Südlich Schlosspark“ abgesetzt.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 31.08.2009

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 31.08.2009 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010

Vorlage: 2009/150

Sitzungsverlauf:

Herr Unnewehr stellt zu Beginn der Beratung für den Geschäftsbereich 1 anhand einer umfangreichen Präsentation den Teilhaushalt 4_01 „Zentrale Gebäudewirtschaft Hochbau“ vor. Der Vortrag liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr Ammermann stellt anschließend die Plandaten für den Teilhaushalt 6_01 „Räumliche Planung und Entwicklung, Tiefbau, Naturschutz und Landschaftspflege“, den Teilhaushalt 5_011 „Kindergärten“, den Teilhaushalt 5_021 „Schulen“ und den Teilhaushalt 5_023 „Sportplätze“ für den Geschäftsbereich 3 dar.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen einzelne Positionen durch. Es werden Verständnisfragen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

Oberlichter Mehrzweckhalle Feldbreite

Herr Kramer und Herr Skirde regen an, zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die vorgesehenen neuen Oberlichter für die Mehrzweckhalle Feldbreite mit einer Verdunkelungsmöglichkeit und gegebenenfalls einer Lüftungsmöglichkeit zu versehen.

Bürgermeister Decker legt dar, dass die vorgeschlagenen Alternativen geprüft werden und zu gegebener Zeit im Ausschuss vorgestellt werden.

Sportplatz Mühlenstraße

Herr Langhorst bittet darum, die Ausgestaltung des Planungsauftrages für den Neubau des Sportplatzes an der Mühlenstraße vor der Beauftragung im Fachausschuss vorzustellen.

Teppichboden in der KGS Rastede

Herr Langhorst regt vor dem Hintergrund der im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 31.08.2009 andiskutierten Raumlufthproblematik an, die Sanierung der Fußbodenbeläge in den 200er Räumen der KGS in die Planung mit aufzunehmen.

Herr Unnewehr berichtet, dass wie bereits angekündigt in den Sommerferien ein Raumlufth-Langzeitgutachten in diesem Bereich durchgeführt worden ist. Die nunmehr erfolgte Auswertung hat ergeben, dass keine Belastung der Raumlufth vorliegt.

Überprüfung der Spielplätze

Auf Nachfrage von Herrn Kramer erläutert Herr Ammermann, dass die Spielplatzkontrolle künftig von eigens dafür ausgebildeten Mitarbeitern vorgenommen wird, womit selbstverständlich auch den rechtlichen Vorgaben entsprochen wird.

Genossenschaftswege

Herr Haake bittet darum, den komplett gestrichenen Zuschuss für die Genossenschaftswege wieder auf 15.000 Euro aufzustocken.

Bürgermeister Decker legt dar, dass der Haushaltsausgleich nur mit Kürzungen in verschiedenen Bereichen möglich war. Er schlägt vor, bei der abschließenden Beratung des Finanzausschusses am 27.10.2009 die Thematik „Genossenschaftswege“ noch einmal aufzugreifen und zu prüfen, ob und inwieweit eine Aufstockung erfolgen kann.

Beschlussempfehlung:

Dem Haushaltsplanentwurf wird unter Berücksichtigung der Beratung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 5

**2. Änderung des Bebauungsplanes 63 B - Ortszentrum Wahnbek
Vorlage: 2009/156**

Sitzungsverlauf:

Herr Ammermann stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) die vorgesehene Änderung des Bebauungsplanes 63B vor.

Herr von Essen und Herr Kramer begrüßen die vorgestellten Überlegungen und zeigen sich erfreut darüber, dass die Entwicklung des Verbrauchermarktes in Wahnbek derart positiv verläuft.

Auf Nachfrage von Herrn Kramer erläutert Bürgermeister Decker, dass die Erweiterung des Gebäudes um einige Meter entsprechend der bereits vorhandenen Bauweise erfolgt.

Herr Langhorst signalisiert ebenfalls Zustimmung, hinterfragt jedoch, ob bereits Abstimmungsgespräche mit den Nachbarn erfolgt sind.

Herr Ammermann erklärt, dass der Bauteppich nicht größer wird, sodass sich für die Nachbarn diesbezüglich nichts ändert.

Beschlussempfehlung:

1. Der Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes 63 B – Ortszentrum Wahnbek wird beschlossen.
2. Die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 13a Absatz 2 und 3 Satz 1 im Vereinfachten Verfahren durchgeführt.
3. Von einer Umweltverträglichkeitsprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 6

Sanierung Turnierplatz, Darstellung von Teilmaßnahmen

Vorlage: 2009/135

Sitzungsverlauf:

Herr Ammermann stellt anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt ist, die vorgesehenen Maßnahmen detailliert vor.

Auf Nachfrage von Frau Lamers erläutert Herr Ammermann, dass auf der neu gestalteten Zufahrt (Mühlenstraße) ein Lkw-Begegnungsverkehr möglich ist.

Herr von Essen begrüßt die vorgestellte Planung, die zur weiteren Aufwertung des Rennplatzes beitragen wird. Ergänzend zur Beschlussvorlage regt er an, drei weitere Sonnenschirme analog zu den bereits angeschafften Modellen zu kaufen.

Bürgermeister Decker, Herr Skirde und Herr Zörgiebel unterstützen den Vorschlag und bemerken, dass die drei zusätzlichen Sonnenschirme nach Möglichkeit noch in diesem Jahr angekauft werden sollten.

Herr Kramer unterbreitet den Vorschlag, den renovierungsbedürftigen weißen Zaun rund um den Turnierplatz noch in das Programm mit aufzunehmen.

Bürgermeister Decker weist darauf hin, dass das Förderprogramm mittlerweile komplett ausgereizt ist, sodass zusätzliche Maßnahmen nicht mehr mit aufgenommen werden können.

Herr Ammermann ergänzt, dass vorgesehen ist, defekte Teilstücke versuchsweise durch kombinierte Holz-/Kunststoff-Elemente zu ersetzen. Ein Erfahrungsbericht wird zu gegebener Zeit den Ausschuss vorgestellt.

Herr Langhorst stimmt den vorgestellten Maßnahmen grundsätzlich zu, spricht sich jedoch dafür aus, nicht die Fläche im Bereich der Sitzbänke zu pflastern, sondern den Weg hinter den Tribünen. Die in diesem Zusammenhang eingesparten Finanzmittel könnten im Folgenden als Deckungsvorschlag für die drei zusätzlichen Sonnenschirme dienen.

Bürgermeister Decker, Herr Kramer und Herr Langfermann sprechen sich für eine Pflasterung im Bereich der Sitzbänke aus, um den Gästen der Veranstaltungen eine saubere und gepflegte Sitzplatztribüne anbieten zu können.

Herr Langfermann bemerkt, dass der Bauzaun in der Schlosskurve einen schlechten Eindruck macht und hinterfragt, ob der Zaun überhaupt notwendig ist.

Bürgermeister Decker legt dar, dass der Bauzaun nur vorübergehend von den Veranstaltern zur Abgrenzung des Geländes benötigt wird und in der übrigen Zeit auf dem Bauhof lagert.

Im weiteren Verlauf ergibt sich eine kontroverse Diskussion hinsichtlich der Befestigung und der Auswahl der Materialien im Bereich der Torhäuser.

Herr Zörgiebel macht daraufhin den Vorschlag, zunächst einen Ortstermin anzusetzen, bevor über die Auswahl der Materialien entschieden wird.

Es herrscht seitens der Ausschussmitglieder Einvernehmen darüber, vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 26.10.2009 hinsichtlich der Gestaltung der Zufahrt im Bereich der Torhäuser vor dem Schloss einen Ortstermin zu vereinbaren.

Herr Langhorst erhebt abschließend seine eingangs gemachte Wortmeldung zum Antrag:

- *Auf eine Pflasterung im Bereich der Sitzbänke wird verzichtet.*
- *Stattdessen wird der Weg hinter den Tribünen gepflastert.*
- *Die eingesparten Finanzmittel werden als Deckungsvorschlag für die drei zusätzlichen Sonnenschirme eingesetzt.*

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über den weitergehenden Antrag von Herrn Langhorst abstimmen.

Bei 1 Ja-Stimme und 10 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Beschlussempfehlung:

- Die Maßnahmen werden durch die Residenzort Rastede GmbH wie in der Sach- und Rechtslage aufgeführt umgesetzt.
- Die endgültige Materialauswahl für die Herrichtung des Weges zwischen den Torhäusern vor dem Schloss erfolgt nach einem noch anzusetzenden Ortstermin.
- Die Gemeinde stellt den notwendigen Zuschuss bis zur Höhe der bei der N-Bank vorgelegten Kostenschätzung zur Verfügung.
- Es werden 3 weitere Sonnenschirme analog zu den bereits angeschafften Modellen durch die Residenzort Rastede GmbH in 2009 gekauft. Ein entsprechender Zuschuss wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Zörgiebel schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 17:56 Uhr.